

## EINE HETEROPTEREN-AUSBEUTE VOM MONTE AETNA

VON EDUARD WAGNER, Hamburg

## I. EINLEITUNG

Das Material, das Herr Graf F. Hartig und Frau Baronin I. von Griesheim in den Jahren 1948 und 49 auf dem Monte Aetna sammelten, enthielt 196 Heteropteren-Arten. Sie verteilen sich auf die einzelnen Familien wie folgt:

1.	Familie	Cydnidae	3	Arten
2.	»	Scutelleridae	6	»
3.	»	Pentatomidae	23	»
4.	»	Coreidae	26	»
5.	»	Pyrrhocoridae	2	»
6.	»	Lygaeidae	38	»
7.	»	Berytidae	4	»
8.	»	Tingidae	7	»
9.	»	Reduviidae	5	»
10.	»	Nabidae	4	»
11.	»	Anthocoridae	8	»
12.	»	Miridae	56	»
13.	»	Hydrometridae	1	»
14.	»	Gerridae	3	»
15.	»	Veliidae	1	»
16.	»	Saldidae	2	»
17.	»	Notonectidae	2	»
18.	»	Corixidae	5	»

196 Arten

Unter diesen Arten ist eine Reihe von bisher unbekanntem, die im 3. Teil dieser Arbeit beschrieben werden, zum Teil auch bereits beschrieben werden konnten:

*Stygnocoris breviceps* E. Wagn. Soc. Scient. Fenn. Comm. Biol. XIII, 1953:6-7.

*Oxycarenum longiceps* n. sp.

*Campsocoris seidenstückeri* E. Wagn. Nachr. Natur. Mus. Aschaffbg. XLV, 1954:37-40.

*Anthocoris castaneae* n. sp.

*Phytocoris italicus* E. Wagn. Nachr. Natur. Mus. Aschaffbg. XLII, 1954:21-23.

*Leptopterna griesheimae* E. Wagn. Boll. Ass. Rom. Ent. VII, 1952, 4:25-27.

*Orthotylus sicilianus* E. Wagn. Beitr. z. Ent. IV, 1954:469-70.

*Platyranus hartigi* E. Wagn. Ent. Berichten XIII, 1951:364-66.

*Psallus aetnicola* n. sp.

*Gerris italicus* n. sp.

Bei einer Anzahl weiterer Arten wichen die Stücke vom Aetna so weit von den Tieren aus anderen Gebieten ab, dass sie als neue Unterarten betrachtet

und auch beschrieben werden mussten. Es handelt sich dabei um die folgenden Formen:

- Sciocoris cursitans pallidicornis* nov. subsp.
- Phyllomorpha laciniata brevispina* nov. subsp.
- Spilostethus equestris sicilianus* nov. subsp.
- Saldula arenicola cataniana* nov. subsp.
- Sigara nigrolineata siciliana* nov. subsp.

Von diesen Neubeschreibungen sind 7 Arten und sämtliche 5 Unterarten vermutlich Endemica:

- Oxycarenum longiceps* n. sp.
- Anthocoris castaneae* n. sp.
- Campsocoris seidenstückeri* E. Wagn.
- Leptopterna griesheimae* n. sp. E. Wagn.
- Orthotylus sicilianus* n. sp.
- Platycranus hartigi* E. Wagn.
- Psallus aetnicola* n. sp.
- Tuponia hartigi* n. sp.

Ein weiteres Endemicum ist *Sehirus micans* Horv. Das Gleiche gilt für *Alloeotomus aetneus* Costa. Diese Art ist jedoch bisher zu *A. gothicus* Fall. gestellt worden, weil man ihre Artberechtigung nicht erkannt hatte. Sie ist aber eine gute Art; wie im 3. Teil dieser Arbeit nachwiesen wird.

Damit hätten wir in der Ausbeute 9 endemische Arten, das wären 4,5%, rechnet man jedoch die endemischen Unterarten hinzu, so erhöht sich diese Zahl auf 14 oder 7,2%.

Es gibt daneben eine Reihe von Arten, die nahezu endemisch sind. Ihre Verbreitung geht entweder nur wenig über Sizilien hinaus, wie bei:

- Grypocoris costai* Reut. (Sizilien und Süditalien)
- Sthenarus pusillus* Reut. (Sizilien und Süditalien)
- Gerris italicus* n. sp. (Sizilien und Süditalien)
- Velia mülleri* Tam. (Sizilien und Süditalien)
- Phytocoris italicus* E. Wagn. (Sizilien und Italien)

oder die Verbreitung geht auch nach Westen etwas weiter, wie bei:

- Strongylocoris obscurus* Rmb. (Sizilien, Spanien)
- Macrotylus lutescens* Reut. (Sizilien, Spanien)
- Sigara scripta* Rmb. (Sizilien, Süditalien, Spanien)

oder die Arten kommen auf Sizilien und anderen Inseln vor:

- Sciocoris sideritidis* Woll. (Sizilien, Kanaren)
- Stygnocoris breviceps* E. Wagn. (Sizilien, Zypern)

und die Rasse *Tingis griseola miscella* Horv. (Sizilien, Sardinien, Algier). Eine Art kommt nur in Südfrankreich und auf Sizilien vor: *Tuponia unicolor* Scott; doch bedarf es noch der Bestätigung, dass hier wirklich nur 1 Art vorliegt, was dem Verfasser jedoch zweifelhaft erscheint.

Rechnet man diese 12 Arten = 6% hinzu, so hat man 21 Arten = 10,8% mit sehr geringer Verbreitung, die der Fauna des Aetna ein besonderes Gepräge verleihen. Von den restlichen 174 Arten gehört der weitaus grösste Teil der mediterranen Fauna an. Es sind das 112 Arten = 57,5% der Gesamtzahl. Da je-

doch eine Reihe von eurosibirischen und holopaläarktischen Arten mediterrane Rassen ausgebildet haben, müsste man diese ebenfalls zum mediterranen Teil der Ausbeute rechnen. Dabei handelt es sich um:

a) mediterrane Rassen

- Sehirus dubius melanopterus* Horv. (holopal.)
- Eurydema ornatum christophi* Jak. (holopal.)
- Bothrostethus annulipes sabulicola* Horv. (eurosib.)
- Tingis cardui cognata* Fieb. (holopal.)
- Orius niger niger* Wff. (eurosib.)
- Calocoris norvegicus vittiger* Reut. (eurosib.)
- Notonecta obliqua meridionalis* Poiss. (holopal.)

b) endemische Rassen:

- Sciocoris cursitans pallidicornis* n. sbsp. (eurosib.)
- Spilostethus equestris sicilianus* n. sbsp. (holopal.)
- Saldula arenicola cataniana* n. sbsp. (holopal.)
- Sigara nigrolineata siciliana* n. sbsp. (eurosib.)

Rechnet man diese 11 Arten zum mediterranen Teil der Ausbeute, so würde dieser 123 Arten = 63%, also fast zwei Drittel umfassen.

Aber auch die oben erwähnten 112 Arten zeigen noch eine deutliche Gliederung. Nicht alle von ihnen sind über die ganze mediterrane Subregion verbreitet.

Von ihnen kommen 18 im östlichen Mittelmeergebiet nicht mehr vor und werden daher als westmediterran bezeichnet.

- Legnotus fumigatus* Horv.
- Aelia cognata* Fieb.
- Holcostethus analis* Costa
- Melanocoryphus gibbicollis* Costa
- Macropterna convexa* Fieb.
- Metopoplax ditomoides* Costa
- Raglius minusculus* Reut.
- Scolopostethus brevis* Saund.
- Neides aduncus* Fieb.
- Phytocoris femoralis* Fieb.
- Phytocoris exoletus* Costa
- Charagochilus weberi* E. Wagn.
- Deraeocoris punctum* Rmb.
- Gerris cinereus* Put.

Von diesen Arten finden die meisten in Italien die Ostgrenze ihrer Verbreitung. Bei *Legnotus fumigatus* Costa, *Neides aduncus* Fieb., *Phytocoris femoralis* Fieb. reicht diese bis zum Balkan, *Charagochilus weberi* kommt bis Steiermark vor. Ob *Phytocoris exoletus* Costa auf dem Balkan vorkommt, erscheint mir zweifelhaft; die von dort gemeldete var. *albicans* Reut. ist vermutlich eine andere Art; im östlichen Mittelmeerraum kommt die Art nicht vor; die dort gefundenen Stücke gehören anderen Arten an. Ob die Art in Südfrankreich und Spanien wirklich vorkommt, ist ebenfalls fraglich. Eine Durchsicht der Sammlungen Puton, Noualhier, Rey und Perrier förderte nicht ein einziges französisches Stück der Art zutage. Dagegen zeigte sich, dass alle diese Autoren als

*Ph. exoletus* eine Art auffassen, die in Südfrankreich sehr häufig ist und deren Klärung demnächst an anderer Stelle erfolgen wird.

8 weitere Arten = 4,1% kommen nur im nördlichen Teil des Mittelmeergebietes vor und fehlen in Nord-Afrika:

*Odontotarsus purpureolineatus* Rossi  
*Aelia rostrata* Boh.  
*Gonocerus acuteangulatus* Gz.  
*Bothrostethus annulipes* Costa  
*Rhyparochromus dilatatus* H. S.  
*Dionconotus cruentatus* Brullé  
*Platycranus erberi* Fieb.  
*Orthocephalus ferrarii* Reut.

während 1 Art aus Nord-Afrika stammt und in Süd-Europa nicht vorkommt:

*Sigara vermiculata* Put.

Die übrigen mediterranen Arten (86=44%) sind über das ganze Mittelmeergebiet verbreitet und viele von ihnen sind nordwärts bis Mittel-Europa und ostwärts bis Turkestan, eine sogar bis Sibirien vorgedrungen.

Da die endemischen und fast endemischen Arten ja ebenfalls der mediterranen Fauna angehören, könnten wir auch sie zum mediterranen Teil der Ausbeute rechnen. Dann würde sich die Zahl der mediterranen Arten auf 133 und ihr Anteil an der Ausbeute auf 68% erhöhen.

Andererseits finden sich in der Ausbeute auch Arten, die aus der euro-sibirischen Subregion stammen und bis ins Mittelmeergebiet vorgedrungen sind.

Es handelt sich dabei um 29 Arten, das sind 14,5%. Auch diese Zahl ist verhältnismässig hoch. Viele dieser eurosibirischen Arten kommen nur im westlichen Teil der Subregion vor und fehlen im nördlichen Asien. Unter ihnen waren einige bisher noch nicht im Mittelmeergebiet festgestellt:

*Ortholomus punctipennis* H. S.  
*Kleidocerys resedae* Pz.  
*Phytocoris reuteri* Saund.

2 der eurosibirischen Arten zeigen auf Sizilien eine deutliche Rassenbildung:

*Sigara nigrolineata* Fieb.  
*Sciocoris cursitans* Fall.

27 Arten = 14% sind holopaläarktisch und 5 Arten = 2,5% müssen als holarktisch betrachtet werden. Auch unter den holopaläarktischen Arten sind 3, die durch endemische (2) oder mediterrane (1) Rassen vertreten werden:

*Spilostethus equestris* L.  
*Tingis cardui* L.  
*Saldula arenicola* Sz.

2 der Arten = 1% gelten als Cosmopoliten:

*Nezara viridula* L.  
*Nabis capsiformis* Germ.

Aber diese beiden Arten bewohnen nur die warmen Regionen der Erde und machen daher im paläarktischen Raum durchaus den Eindruck mediterraner Arten. Auf Sizilien wurden sie nur in Höhen bis zu 600m festgestellt.

Es ergibt sich also die folgende Zusammensetzung der Ausbeute:

Endemisch	9 Arten =	4,5 %
fast endemisch	12 » =	6 %
Mediterran	112 » =	57,5 %
Eurosibirisch	29 » =	14,5 %
Holopaläarktisch	27 » =	14 %
Holarktisch	5 » =	2,5 %
Cosmopoliten	2 » =	1 %

Auch die vertikale Verbreitung der Arten wurde untersucht. Dabei wurden 3 Höhenzonen unterschieden. Die 1. Zone reicht vom Meeresspiegel bis 800m, die 2. Zone von 800m-1800m, die 3. Zone von 1800m bis zum Gipfel. Von den 195 Arten der Ausbeute wurden 93=47,6% in der 1. Zone, 146=74,9% in der 2. und nur 10=5% in der 3. Zone festgestellt. Dieser Unterschied in der Artenzahl hat mehrere Gründe. Die geringere Artenzahl in der 1. Zone beruht einerseits darauf, dass diese Zone zum grossen Teil Kultursteppe ist und daher eine weit geringere Zahl von Pflanzenarten beherbergt. Daher sind die Wirtspflanzen vieler Wanzenarten hier nicht vorhanden. Andererseits wird sich in den folgenden Ausführungen zeigen, dass viele Arten nur in der 2. Zone die klimatischen Verhältnisse vorfinden, die für ihr Fortkommen erforderlich sind. Die geringe Zahl der Arten in der 3. Zone hat ihren Grund vor allem darin, dass hier der Pflanzenwuchs sehr gering ist. Aber diese Zone ist augenscheinlich auch am wenigsten besammelt worden. So lassen sich denn die Sammelergebnisse in der 3. Zone kaum auswerten.

Es ist aber durchaus nicht so, dass alle auf dem Aetna festgestellten Arten auf eine dieser 3. Zonen beschränkt sind. Viele von ihnen kommen in 2. Zonen vor. Dagegen ist die Zahl der Arten, die in allen 3. Zonen gefunden wurden sehr gering (3). Von diesen ist *Platycranus hartigi* E. Wagn. ein Endemicum und wird weiter unten besprochen. Die beidem anderen Arten (*Carpocoris fuscispinus* Boh. und *Spilostethus pandurus* Scop.) haben ein ausserordentlich grosses Verbreitungsgebiet - erstere Art ist holopaläarktisch. die zweite bewohnt das Mittelmeergebiet, Turkestan und kommt ausserdem in der äthiopischen, der orientalischen und der australischen Region vor. Derartig weit verbreitete Arten haben in der Regel auch die Fähigkeit, sich unter abweichenden klimatischen Bedingungen zu halten.

41 Arten kommen sowohl in der Zone 1 als auch in der Zone 2 vor, unter ihnen sind 28 mediterran, 9 holopaläarktisch bzw. holarktisch und 4 eurosibirisch. Sowohl in Zone 2 als auch in Zone 3 wurden 7 Arten festgestellt, von ihnen sind 3 mediterran und 4 holopaläarktisch bzw. holarktisch. Auf die Zone 1 beschränkt sind 49 Arten, auf Zone 2=95 Arten und auf Zone 3 keine Art. Von den eurosibirischen Arten kommen 26 in der Zone 2 (800-1800m) vor, also alle diese Arten mit nur 3 Ausnahmen. Von diesen 3 Ausnahmen sind 2 Wasserwanzen (*Sigara nigrolineata* Fieb. und *Gerris thoracicus* Schumm.); erstere ist sogar in einer endemischen Subspecies vertreten. Die 3. Ausnahme, *Lygus cervinus* H. S. ist in nur einem Exemplar in 200m Höhe festgestellt. Danach lässt sich ohne Uebertreibung sagen, dass die eurosibirischen Arten sich fast ohne Ausnahme in der 2. Zone finden. Diese Feststellung ist durchaus nicht überraschend, denn auch andere Gebirge des Mittelmeergebietes beherbergen in dieser Höhe eurosibirische Arten. Nur wenige der

eurosibirischen Arten kommen auch noch in etwas geringerer Höhe vor. Bis 600m herab konnten festgestellt werden:

- Piezodorus lituratus* F.  
*Mesocerus marginatus* L.  
*Orius niger* Wff.  
*Megacoelum beckeri* Fieb.

Aber diese Erscheinung kann darauf beruhen, dass an einzelnen Stellen des Aetna die klimatischen Verhältnisse bereits von 600m Höhe an das Fortkommen dieser mehr nördlichen Arten gestatten. Ueber 1800m hinaus wurden keine eurosibirischen Arten festgestellt. Das besagt aber bei einer Zahl von nur 10 Arten in dieser Zone garnichts. Es ist durchaus möglich, dass entsprechende Lebensbedingungen vorhanden wären.

Auch die endemischen Arten fanden sich ohne Ausnahme in der mittleren Zone. Nur *Platycranus hartigi* E. Wagn., von dem ein sehr umfangreiches Material vorliegt, wurde in je 1 Exemplar am Nordhang in nur 750m Höhe und am Südhang in 2400m Höhe gefangen. Gegenüber einer Gesamtzahl von über 150 Exemplaren spielen diese beiden Tiere jedoch keine ausschlaggebende Rolle. Auch bei *Alloeotomus aetneus* Costa ist ein einzelnes Tier ausserhalb der 2. Zone in 2400m Höhe gefunden. Bei den endemischen Rassen liegt die Sache ähnlich. Auch sie wurden vorzugsweise in der 2. Zone gefunden. Die Küstenform *Saldula arenicola cataniana* n. sbsp. und die Wasserwanze *Sigara nigrolineata siciliana* n. sbsp. allerdings kommen nur in der Zone 1 vor; jedoch leben diese beiden Arten abweichenden ökologischen Verhältnissen, so dass sie für unsere Betrachtungen nicht ins Gewicht fallen. *Spilostethus equestris sicilianus* n. sbsp. kommt zwar vor allem in der Zone 2 vor, doch ist auch ein Stück in 200m Höhe gefunden worden. Doch könnte auch dies einzelne Tier eine Ausnahme sein. Auch dies Verhalten der endemischen Arten ist durchaus erklärlich. Würden sie die Fähigkeit haben, sich an abweichende ökologische Verhältnisse anzupassen, so könnten sie sich auch über Sizilien hinaus ausbreiten und wären nicht mehr endemisch.

Die holopaläarktischen und holarktischen Arten sind ziemlich gleichmässig über alle 3 Zonen verteilt. In der Zone 1 machen sie 17%, in der Zone 2 17% und in Zone 3 50% des Artenbestandes aus. Von den 51 Arten, die sowohl in Zone 1 als auch in Zone 2 vorkommen, sind 12=23,9% holopaläarktisch oder holarktisch. Das beweist wiederum die grössere ökologische Valenz dieser Arten. Die folgende Tabelle gibt eine Uebersicht über die Verteilung der Arten auf die 3 Zonen:

	Gesamtzahl in Zone			Nur in Zone		
	1	2	3	1	2	3
Endemisch	1 = 1%	8 = 5,5%	1 = 10%	0 = 0%	7 = 7,5%	0 = 0%
Mediterran	67 = 72%	88 = 60,5%	4 = 40%	37 = 75%	54 = 57%	0 = 0%
Eurosibirisch	7 = 7,5%	26 = 17%	0 = 0%	3 = 6%	21 = 22%	0 = 0%
Holopaläarktisch bzw. holarktisch	16 = 17%	25 = 17%	5 = 50%	7 = 14%	13 = 13,5%	0 = 0%
Cosmopoliten	2 = 2,5%	0 = 0%	0 = 0%	2 = 5%	0 = 0%	0 = 0%
	93 = 100%	147 = 100%	10 = 100%	49 = 100%	95 = 100%	0 = 0%

Die Tabelle zeigt deutlich, dass

1. die mediterranen Arten in Zone 1 am stärksten überwiegen und ihr Überwiegen gegenüber den anderen Arten mit zunehmender Höhe geringer wird.
2. die eurosibirischen Arten fast ganz auf die Zone 2 beschränkt sind,
3. die endemischen Arten gleichfalls fast auf die Zone 2 beschränkt sind,
4. die holopaläarktischen und holarktischen Arten über alle Zonen gleichmässig verteilt sind und,
5. die Cosmopoliten (warmer Zonen) auf Zone 1 beschränkt sind.

Auch die Erscheinungszeit einzelner Arten zeigt gegenüber Mitteleuropa einige bemerkenswerte Abweichungen. Da sich bei einzelnen Arten die frisch entwickelten Tiere gut von älteren oder überwinterten Stücken unterscheiden lassen, kann man aus ihren Funddaten Schlüsse auf den Lebenszyklus ziehen. So ist z. B. bei *Piezodorus lituratus* F. die Stammform das frisch entwickelte Tier, es verharrt in dieser Form bis zum Winter und färbt sich während der ersten Frühlingstage zur var. *alliaceus* Germ. um. Von der Art lagen 5 Exemplare der Stammform vor, die in der Zeit vom 5.7.-20.12. gefangen waren. Die var. *alliaceus* war durch 15 Exemplare vertreten, die zwischen dem 15.4. und dem 10.6. gefangen waren. Dieser Zyklus würde genau dem entsprechen, den die Art in Mitteleuropa hat. Anders liegt die Sache bei *Eurydema ornatum* L. Die Art besitzt in der var. *pictum* H. S. ein ausgezeichnetes Kriterium. Bei dieser Form handelt es sich stets um frisch entwickelte Stücke. Nach spätestens 14 Tagen verwandelt sie sich in die Stammform oder eine andere rotgefärbte Form. Im « *pictum*-Stadium » gefangene Tiere sind daher auf keinen Fall älter als 14 Tage. Bemerkenswerterweise fanden sich unter den 15 Exemplaren dieses Stadiums sowohl solche, die am 30.5. gefangen wurden als auch solche, deren Sammeldatum der 20.10. war.

Betrachtet man die übrigen Fangdaten, so erkennt man, dass sie sich in 2 Gruppen aufteilen lassen, deren 1. vom 30.5 bis 8.6. reicht, Während die 2. Gruppe zwischen dem 18.9. und dem 20.10. liegt. Hier liegt die Vermutung nahe, dass die Art auf Sizilien 2 Generationen hat, die in den oben genannten Zeiträumen auftreten. Diese Vermutung ist jedoch falsch! Im Mittelmeergebiet machen viele Arten infolge der sommerlichen Dürre und des daraus entstehenden Mangels an Nahrungspflanzen eine Ruhepause während der Sommermonate durch. Diese Sommerruhe tritt sehr oft plötzlich ein und überrascht manche Arten mitten in der Entwicklung. Sobald die herbstlichen Regenfälle einsetzen und die Vegetation es wieder ermöglicht, geht die unterbrochene Entwicklung weiter. So erklärt sich das Auftreten frischer Imagines bei manchen Arten sowohl im Frühjahr als auch im Herbst ohne dass wir darum 2 Generationen annehmen müssen. Einzelne Imagines werden auch während der Sommermonate fertig, weil ihre Nahrungsquelle infolge günstiger mikroklimatischer Bedingungen nicht versiegte. So liegen z. B. bei *E. ornatum* L. 2 Einzelfänge vor, die in der zwischen den beiden Erscheinungsperioden liegenden Zeit gemacht wurden: am 7.8. und am 15.8. Sie wurden jedoch in 1800m bzw. 1700m Höhe gemacht, wo der durch die sommerliche Dürre verursachte Nahrungsmangel vermutlich später eintrat.

Bei der nahe verwandten *Eurydema ventrale* Kol. liegen die Verhältnisse ebenso. Dort hat das frisch entwickelte Tier den Namen var. *falleni* Gski. und auch bei dieser Art tritt es nach spätestens 2 Wochen in eines der roten Stadien über. Von der var. *falleni* lagen 39 Exemplare vor, deren Fangdaten sich in gleicher Weise wie bei *E. ornatum* in zwei Perioden gliedern, deren eine im Mai und Juni, deren andere im September und Oktober liegt. Auch hier zieht sich die Entwicklung zur Imago bei einer Generation durch 5 Monate hin, da viele Tiere ein längeres Ruhestadium einschalten müssen. Es muss dabei auch betont werden, dass fast alle diese Tiere in der Zone 2 gefunden wurden und die am spätesten gefangenen Tiere in nur 750m Höhe lebten, wo sich die sommerliche Dürre vermutlich früher und für längere Zeit auswirkte als in höheren Lagen. Ueberwinterte Tiere sind bei dieser Art stets im Stadium *pectoralis* Fieb. Sie wurden in der Zeit zwischen dem 14. und dem 23.4. gefangen (6 Exemplare).

Eigenartig liegen die Verhältnisse bei *Notostira erratica* L. Diese Art hat in Mittel-Europa 2 Generationen, die sich leicht unterscheiden lassen und von denen die Herbstgeneration (f. gen. *autumnalis* Reut.) im August erscheint, dann überwintert und im Frühjahr bis Mai lebt. Die Sommergeneration (f. gen. *erratica* L.) lebt bei uns nur während der Monate Juni und Juli. Auf dem Aetna wurde die Sommergeneration einmal in 4 Exemplaren am 8.6. gefunden und dann wieder in zahlreichen Stücken (13) in der Zeit vom 3.8. bis 4.10. Die Herbstgeneration dagegen lag in nur 1 Stück vom 22.7. vor. Es sieht danach so aus, als ob die beiden Generationen hier vertauscht wären. Eine Erklärung für diese Erscheinung konnte nicht gefunden werden. Die Herbstgeneration ist im übrigen nach Costa in Süditalien häufig. Er beschrieb sie unter dem Namen *tricostata*.

Das gleichzeitige Erscheinen von fast erwachsenen Larven und Imagines lässt stets darauf schliessen, dass das Fangdatum auch etwa die Erscheinungszeit der Imagines ist. Auch dabei scheinen sich einige Abweichungen gegenüber den Erscheinungszeiten in Mitteleuropa zu zeigen. Folgende Arten wurden gleichzeitig mit fast erwachsenen Larven festgestellt:

*Bothrostethus annulipes* Costa am 18.9.

*Alydus calcaratus* L. am 4.-18.9.

*Nabis myrmecoides* Costa am 17.6.

*Nabis feroides* Rem. am 8.8.

*Temnostethus pusillus* H. S. am 27.4.

*Psallus aetnicola* nov. spec. am 30.8.

Danach liegen die Erscheinungszeiten mit Ausnahme von *Nabis feroides* und *Psallus* entweder vor der sommerlichen Ruhepause oder danach. *Bothrostethus* und *Alydus* erscheinen auffallend spät, während *Temnostethus* und *Nabis myrmecoides* weit früher als in Mitteleuropa ihre Entwicklung beenden. Dabei könnten auch bei diesen Arten einzelne Tiere die sommerliche Ruhepause als Larven verbringen und so zu der irrigen Annahme von einer zweiten Generation bei diesen Arten führen.

Zum Schluss möchte ich noch einmal allen denen danken, die mich bei dieser Arbeit unterstützt haben, insbesondere den beiden Sammlern der Ausbeute: Frau Baronin Ida v. Griesheim und Herrn Graf F. Hartig.

## II. LISTE DER ARTEN (\*)

## 1. Familie CYDNIDAE Billbg.

1. *Legnotus fumigatus* (Costa): Vers. occ: Alb. Serra la Nave 1700m, 15.8.40 1 ♂ - Sonstige Verbreitung: Westmediterrane Art.
2. *Sehirus dubius* (Scop.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 24.5.49 1 ♀; Castagneti di Pedara 900-1100m, 26.4.49 1 ♂, 14.5.49 1 ♀, 17.6.49 1 ♀; Vers. occ: Bivio 1700m, 2.6.49 1 ♀. Sämtliche Tiere gehörten zur var. *melanopterus* Horv. - Sonstige Verbreitung: Die Art ist holopalaäarktisch, die var. kommt jedoch nur im Mittelmeergebiet und in Ostasien vor.
3. *Sehirus micans* Horv.: Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 30.5.49 1 ♂, 9.6.49 1 ♀ - Sonstige Verbreitung: Bisher nur auf der Insel Sizilien gefunden.

## 2. Familie SCUTELLERIDAE Lap.

1. *Odontoscelis dorsalis* (F.): Vers. sud: Castagneti di Pedara 900-1100m, 17.6.49 2 ♂♂; Vers. occ: Alb. Serra la Nave 1700m 2 ♂♂, 6 ♀♀ 15.8.40; Pineta 1700m 18.9.49 2 ♂♂ 1 ♀. Die Tiere vom Aetna sind etwas dunkler und schlanker als mitteleuropäische Stücke, stimmen aber im Bau der Genitalien gut mit ihnen überein. - Sonstige Verbreitung: Mitteleuropa, Mittelmeergebiet, Turkestan, äthiopische Region.
2. *Odontotarsus purpureolineatus* (Rossi): Vers. mer: Mte. Vettore 1600m 29.9.49 1 ♂, 3 ♀♀, gestreift!; Mte. Gervasto vers. sud, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♀; vers. nord: Randazzo contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittel- und Südeuropa, Vorder- und Zentral-Asien, fehlt in Nordafrika.
3. *Eurygaster austriaca* (Schrk.): Vers. sud: Pedara 600m 12.6.49 1 ♂, 20.4.49 1 ♂, Castagneti di Pedara 900-1100m 17.6.49 1 ♂, 10 ♀♀, 1 juv., Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 1 ♂. Vers. mer.: Mte. Vettore 1800m, 10.6.49 1 ♀. Vers. occ: Mte. Manfré 1400m 30.5.49 1 ♂, 1 ♀, Pineta 1700m 25.6.49 1 ♀, 1600m 30.7.49 1 ♀.  
var. *marginata* Kupka: Vers. sud: Castagneti di Pedara 17.6.49 2 ♂♂.  
var. *frischii* Gz.: Vers. sud: Castagneti di Pedara 17.6.49 1 ♀.  
var. *ornata* E. Wagn.: Vers. sud: Castagneti di Pedara 17.6.49 2 ♂♂; Vers. occ: Bivio 1700m 9.6.49 1 ♂.  
var. *communis* Fieb.: Vers. occ: Bivio 1700m, 9.6.49 1 ♀; Mte. Manfré 1400m 30.6.49 1 ♂; Vers. sud: Castagneti di Pedara 900-1100m 17.6.49 2 ♂♂, 2 ♀♀. - Sonstige Verbreitung: Mittel-Europa, Mittelmeergebiet, Zentral-Asien, orientalische und australische Region.
4. *Ventocoris rusticus* (F.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 11.6.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Bisher nur aus Süd-Europa bekannt.

(\*) Ueber die Arten mit einem \* hinter der Nummer finden sich in 3. Teil systematische Klarstellungen.

5. *Graphosoma semipunctatum* (F.): Sicilia orient.: Dint. Taormina, Sifone 200m 5.5.50 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet bis Kaukasien und Turkestan.
6. *Graphosoma italicum* Muell.: Vers. sud: Pedara 600m 12-6-49 1 ♂, 2 ♀ ♀, 8.7.49 1 ♂, 1 ♀, Ragala 800m (Pedara) 11.6.49 2 ♂ ♂, 27.4.49 1 ♂, dint. Pedara 600m 25.7.48 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 25.9.48 5 ♂ ♂, 4 ♀ ♀, Pedara 6-900m 5.-15.7.48 2 ♂ ♂; Vers. occ: Pineta 1700m 10.6.49 1 ♂; Vers. nord: Randazzo contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 2 ♂ ♂, 1 ♀; Catania: Plaia Pineta 27.6.49 1 ♀; Dint. Taormina: 200m 30.5.50 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Europa, Vorder-Asien, Turkestan und Sibirien, fehlt in Nord-Afrika.

### 3. Familie PENTATOMIDAE Leach.

1. *Sciocoris sideritidis* Woll.: Vers. sud: Pedara 600 m 20.7.49 an *Senecio* 5 ♂ ♂, 4 ♀ ♀, 5.-15.7.47 4 ♀ ♀, 18.9.48 1 ♂, 8.7.49 3 ♂ ♂, 3 ♀ ♀, Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 3 ♂ ♂, Sciarre di Mascalucia (Pedara) 600m 23.6.49 1 ♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♀; Dint. Taormina: Sifone 200m 5.5.50 1 ♂, 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Bisher nur auf der Insel Sizilien und den Kanarischen Inseln gefunden.
2. *Sciocoris helferi* Fieb.: Vers. occ.: Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.49 2 ♂ ♂, 4 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, Vorder-Asien, Turkestan.
- 3.\* *Sciocoris cursitans pallidicornis* nov. subsp.: Vers. occ: Pineta 1700m 29.7.49 2 ♂ ♂, Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.49 9 ♂ ♂, 7 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Nominatrasse bewohnt Europa, Vorder-Asien und Sibirien, die neue Subspecies ist bisher nur von Sizilien bekannt.
4. *Aelia acuminata* (L.): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♂, Pedara, Ragala 800m 23.5.49 1 ♀; Vers. mer.: Mte. Sona 1350m 13.7.49 1 ♀, Burrone Costarelli 1500m 3.8.49 1 ♂, 1 ♀, Mte. Vettore 1600m 1.10.49 1 ♀, gestreift, Canton. 1800m 20.9.49 1 ♂; Vers. nord: Randazzo contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 1 ♂; Sicilia orient.: Lentini, F. Reina 30m 15.7.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Europa, Nord-Afrika, Vorder-Asien, Kaukasus, Sibirien.
5. *Aelia rostrata* Boh.: Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 26.5.49 1 ♂; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 1.10.49 1 ♂, 1 ♀, gestreift, 1800m 7.8.49 1 ♂, 1 ♀, Canton. 1890m 30.7.48 1 ♂, 1 ♀, 20.9.49 1 ♀; Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 30.5.49 1 ♂, contr. Omelia 1600m 4.10.49 1 ♂, 1 ♀, Pineta 1600m 21.9.49 1 ♂, 1 ♀, 1.8.48 1 ♀, 1700m 29.7.49 2 ♂ ♂, 4.-7.10.49 6 ♂ ♂, 10 ♀ ♀, an *Calamagrostis epigeios* L. und *Chrysanthemum vulgare* L. - Sonstige Verbreitung: Europa, Vorder-Asien, Kaukasus.
6. *Aelia cognata* Fieb.: Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 2 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: West-mediterrane Art.

7. *Neottiglossa bifida* (Costa): Sicilia orient.: Dint. Taormina, Sifone 200m 5.5.50 1 ♂, 2 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Mediterran.
8. *Neottiglossa leporina* (H. S.): Vers. sud: Mte. Faggi 1650m 17.8.49 1 ♀; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 7.10.49 6 ♂ ♂, gestreift, Canton. 1890m 20.9.49 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1700m 8.6.49 1 ♂, 1 ♀, Albo Serra la Nave 1700m 15.8.49 1 ♂, 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Euro-sibirische Art, die auch im Norden des Mittelmeergebietes weit verbreitet ist.
9. *Stollia (Eusarcoris) fabricii* Kirk. (= *venustissimus* Schrk.): Sicilia orient.: Dint. Taormina, 200m, Torrente S. Antonio 10.4.50 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Holopaläarktische Art.
10. *Staria lunata* (Hhn.): Sicilia orient.: Dint. Taormina, Sifone 200m 5.5.50 1 ♂, 2 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Süd-Europa, Vorder-Asien, bis Persien, Nord-Afrika?
11. *Peribalus strictus* (F.): Vers. sud: Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 2 ♀ ♀; Vers. occ.: Conf. sett. Montelaguardia, Misch Alcantara 600m 1.11.48 1 ♀, Pineta 1700m 4.10.50 1 ♂, 1 ♀, gestreift. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art.
12. *Peribalus albipes* (F.): Vers. mer.: Canton. 1890m 21.9.48 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 29.7.49 1 ♂, 31.8.49 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, conf. sett. Montelaguardia, Misch Alcantara 600m 1.11.48 1 ♀; Vers. sud: Pedara 600m 24.9.48 1 ♀; Sicilia orient.: Taormina 200m 14.12.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Süd-Europa, Nord-Afrika, Vorder-Asien (mediterran?).
13. *Holcostethus analis* (Costa): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 5.5.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: West-mediterrane Art.
14. *Carpocoris fuscispinus* (Boh.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 17.4.49 12 ♂ ♂, 7 ♀ ♀, 10.5.49 1 ♂, 1 ♀, 9.7.49 1 ♀, Sciarre di Mascaluca (Pedara) 600m 23.6.49 1 ♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 650m 16.6.49, 1 ♂, 1 ♀, 1 juv., Pedara 600m 11.4.49 1 ♂, 24.9.48 1 ♂, 1 ♀, 600-900m 5.-15.7.49 2 ♂ ♂, 3 ♀ ♀; Mti. Rossi 800m 19.4.49 1 ♀; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.49, an *Chrysanthemum vulgare* L. 2 ♂ ♂, 1 ♀, 1.10.49, gestreift, 1 ♂, 3 ♀ ♀, Canton. 1890m 29.9.48 1 ♂ Picc. Rifugio 2504m 24.8.48 1 ♀; Vers. occ.: contr. Ome- lia 1500m 4.10.49 1 ♂, Pineta 1700m 30.5.49 1 ♂, 26.6.49 1 ♂, 1 ♀, 8.6.49 1 ♀, 29.7.49 1 ♂, 4.10.49 3 ♀ ♀, 5.11.49 1 ♀, 1600m 29.7.48 1 ♂, 30.7.48 1 ♂, 1 ♀, 3.8.48 1 ♀ an *Chrysanthemum vulgare* L.; Vers. nord: Randazzo, contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 1 ♂, 2 ♀ ♀, conf. sett. Montelaguardia 720m 3.11.48 1 ♀, conf. sett. Montelaguardia, Misch Alcantara 1.11.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Holopaläarktische Art, fehlt im Norden der Paläarktis.
15. *Codophila varia* (F.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 3 ♂ ♂, 1 ♀, Pedara 600m 17.7.49 1 ♂, Sciarre di Mascaluca (Pedara) 600m 20.6.49 1 ♀; Vers. nord: Randazzo contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet. Kaukasien, Turkestan.

16. *Dolycoris baccarum* (L.): Vers. sud: dint. Pedara 950m 16.6.49 3 ♂♂, 3 ♀♀, Ragala 800m (Pedara) 23.5.49 1 ♀, 2.6.49 1 ♂, Castagneti di Pedara 900-1100m 17.6.49 1 ♂, 1 ♀, Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 2 ♀♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♂; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.49 5 ♂♂, 8 ♀♀, Canton. 1890m 29.9.48 4 ♂♂, 1 ♀, Picc. Rifugio 2504m 27.8.48 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1700m 26.6.49 1 ♀, 8.8.49 1 ♀, 9.8.49 1 ♂, 1600m 21.9.48 11 ♂♂, 6 ♀♀; Vers. est: Cratere 3000m 28.8.48 2 ♂♂, 1 ♀; Vers. orient.: Rif. Citelli 15-1600 Piano Sanguillo 30.8.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Paläarktische Region, Orientalische Region, Nearktische Region, fehlt jedoch in Nord-Afrika!
17. *Eurydema ventrale* Klti.: Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 23.5.49 2 ♂♂, 2 ♀♀, 29.5.49 1 ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 26.5.49 4 ♂♂, 5 ♀♀, Mti. Rossi 800m 14.4.49 1 ♂, 23.4.49 2 ♂♂, 3 ♀♀; Vers. mer.: Canton. 1890m 30.9.48 2 ♀♀; Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 20.5.49 1 ♂, 1 ♀; Vers. nord: conf. sett. Montelaguardia 720m 2.11.48 1 ♀.
- var. *pectoralis* (Fieb.): Vers. sud: Mti. Rossi 800m 14.4.49 1 ♂, 1 ♀, 19.4.49 1 ♂, 2 ♀♀, 23.4.49 1 ♂.
- var. *dissimilis* (Fieb.): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♂.
- var. *falleni* (Gski): Vers. sud: Pedara 600m, 12.6.49 1 ♂, 19.9.49 1 ♀, Castagneti di Pedara 900-1100m 17.6.49 9 ♂♂, 4 ♀♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 650m 18.6.48 2 ♂♂, 5 ♀♀; Vers. mer.: Mte. Sona 1350m 13.7.49 1 ♂; Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 30.5.49 4 ♂♂, 5 ♀♀, Pineta 1600m 3.8.48 1 ♀; Vers. nord: Randazzo contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 5 ♂♂; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 3.7.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, Kaukasien, Turkestan.
18. *Eurydema ornatum* (L.): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♂.
- var. *christophi* (Jak.): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 2 ♂♂; Pedara 600m 10.-20.12.48 1 ♀; Vers. mer.: Mte. Sona 1350m 13.7.49 1 ♂, Mte. Vettore 1800m 7.8.49 1 ♀, 1600 27.9.49, gestreift, 1 ♂; Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 19.6.49 3 ♂♂, 7 ♀♀, 30.5.49 2 ♂♂, 2 ♀♀, Alb. Serra la Nave 1700m 15.3.49 1 ♂, 1 ♀, Pineta 1700m 29.7.49 2 ♀♂, 2 ♀♀; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 4.7.49 1 ♀; Sicilia orient.: dint. Taormina, Torrentè S. Antonio 10.4.50 1 ♂. - Mte. Gervasto, dint. Pedara 16.6.49 6 ♂♂, 4 ♀♀.
- var. *completa* Rey: Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 2 ♂♂; Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 19.6.49 1 ♂, 2 ♀♀.
- var. *pictum* (H.S.): Vers. sud: Mte. Gervasto, dint. Pedara 650m 18.6.49 1 ♂, 2 ♀♀; Vers. mer.: Canton. 1800m 20.9.49 1 ♂, Mte. Vettore 1800m 7.8.49 1 ♀; Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m, 30.5.49 1 ♂, 1 ♀, Pineta 1700m 18.9.49 1 ♂, 4.10.49 2 ♂♂, an *Chrysanthemum vulgare* L.; Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.49 1 ♀, contr. Omelia 1600m 20.10.48 1 ♂, 2 ♀♀.

var. *decoratum* (H. S.): Vers. sud: Mti. Rossi 800m 19.4.49 1 ♀.

Holopalaäarktische Art, von den Abarten kommen die var. *cristophi* Jak. und *completum* Rey nur im Mittelmeergebiet bzw. in Vorderasien vor. Die var. *pictum* H. S. und *decoratum* H. S., dagegen sind keine echten Färbungsvarianten sondern Ausfärbungsstadien; die var. *pictum* sind frische Tiere, die var. *decoratum* überwinterte Stücke. Bemerkenswert ist, dass danach frisch entwickelte Tiere von Anfang Juni bis Anfang Oktober gefunden wurden.

19. *Eurydema oleraceum* (L.): Vers. mer.: Canton. 1890m 29.9.48 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1700m 8.6.49 1 ♂; beide Tiere gehören zur var. *annulatum* Fall. = *albomarginatum* Gz., sind also überwinterte Stücke. - Sonstige Verbreitung: Holopalaäarktische Art.

20. *Nezara heegeri* (Fieb.): Vers. sud: Pedara 600m 26.10.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, Vorder-Asien bis Turkestan, äthiopische Region.

21. *Nezara viridula* (L.): Vers. nord: conf. sett. Montelaguardia, 600m Mischì Alcantara 1.11.48 1 ♂, 2 ♀ ♀; Sicilia orientale: Taormina 200m 17.12.49 1 ♂, 1 ♀.

var. *torquata* (F.): Vers. nord: conf. sett. Montelaguardia 600m, Mischì Alcantara 1.11.48 1 ♂.

Sonstige Verbreitung: Die Art ist Cosmopolit, bewohnt jedoch nur die wärmeren Zonen; bei uns ist ihre Verbreitung auf die mediterrane Subregion beschränkt.

22. *Piezodorus lituratus* (F.): Vers. sud: Pedara 600m 24.9.48 1 ♂, 3.11.48 1 ♂, 10.-20.12.48 1 ♀; 6-900 m 5.-15.7.48 1 ♂, 1 ♀.

var. *alliaceus* (Germ.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 27.4.49 3 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 10.5.49 1 ♀, 23.5.49 1 ♂, 3 ♀ ♀, 29.5.49 1 ♂, Castagneti di Pedara 9-1100 m 14.5.49 1 ♂, 1 ♀, Mti. Rossi 800m 19.4.49 1 ♀, 15.4.49 1 ♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 950 m 10.6.49 1 ♂. Die var. *alliaceus* Germ. sind überwinterte Stücke, die Stammform frische Tiere. Sonstige Verbreitung: Europa, Mittelmeergebiet, Kaukasien, Turkestan.

23. *Rhaphigaster nebulosa* (Poda): Vers. sud: Pedara 6-900m 5.-15.7.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, Mittel-Europa, Kaukasien, China.

#### 4. Familie COREIDAE Leach.

1. *Gonocerus acuteangulatus* (Gz.): Vers. nord: Randazzo, contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mittel- und Süd-europa, Kaukasien, Turkestan.

2. *Syromastes rhombus* (L.): Vers. sud: Pedara 600m 6.7.49 1 ♀, Ragala 800m (Pedara) 4.7.49 1 ♂, 1 ♀, Mti. Rossi 800m 15.4.49 1 ♀; vers. occ.: Pineta 1600m 3.8.48 1 ♂, 1700m 31.8.49 1 ♂, Mte. Manfrè 1400m 30.5.49 1 ♀; vers. mer.: Canton. 1890m 6.10.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan und nordwärts bis Mittel-Europa.

3. *Haploprocta sulcicornis* (F.): Vers. sud: Pedara 600m 4.6.49 1 ♂, 8.7.49 1 ♂, 2 ♀ ♀, 6-900m 5.-15.7.48 3 ♀ ♀, dint. Pedara 600m 25.7.48 1 ♂, Ragala 800m (Pedara) 23.5.49 2 ♂ ♂, 1 ♀, 9.8.49 5 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, Mti. Rossi 800m 15.4.49 1 ♂, 2 ♀ ♀, 19.4.49 2 ♂ ♂, 23.4.49 2 ♂ ♂, 1 ♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♂, 1 ♀; Vers. mer.: Canton. 1890m 30.7.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, nordwärts bis Süddeutschland.
4. *Mesocerus marginatus* (L.): Vers. mer.: Canton. 1890m 29.9.48 1 ♀; Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 20.5.49 1 ♀; Vers. nord: conf. sett. Montelaguardia, 600m Misch Alcantara 1.11.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Euro-sibirische Art, die bis in den Norden des Mittelmeergebiets vorgedrungen ist.
5. *Centrocoris spiniger* (F.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 1 ♂, 2 ♀ ♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♂, 1 ♀; Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 30.5.49 2 ♂ ♂; Vers. nord.: Randazzo contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 1 ♂; Sicilia orient.: Lentini, F. Reina 30m 15.7.49 2 ♂ ♂, dint. Taormina, Sifone 200m 5.5.50 1 ♀, Colle dell'Alcantara 200m 4.5.50 3 ♂ ♂. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, Kaukasien, Turkestan.
6. *Spathocera lobata* (H.S.): Vers. sud: Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 1 ♂, 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Süd-Europa, Kaukasien, Turkestan.
2. *Prionotylus brevicornis* (Mls.): Sicilia orient.: Dint. Taormina, Sifone 200m 5.5.50 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Nur im Mittelmeergebiet.
8. \* *Phyllomorpha laciniata brevispina* nov. subspec.: Vers. sud: Mti. Rosi 800m 15.4.49 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 3.8.48 2 ♂ ♂, 1700m 18.9.49 1 ♀, 16-1800m 1.8.48 2 ♂ ♂, Alb. Serra la Nave 1700m 14.8.49 9 ♂ ♂, 8 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art ist mediterran und kommt im Osten bis Kaukasien vor, die subspec. *brevispina* ist bisher nur von Sizilien bekannt.
9. *Pseudophloeus waltli* (H.S.): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 14.5.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art, die im Osten bis Turkestan vorkommt und nach Norden bis England, Holland und Mittel-Deutschland vorgedrungen ist.
10. *Bothrostethus annulipes* (Costa): Vers. sud: Pedara 6-900m 5.-15.7.49 1 ♀; Vers. mer.: Canton. 1890m 29.9.48 1 ♀, Mti. Silvestri 1750m 10.8.49 2 ♂ ♂, Nevai 2200m 9.6.49 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 26.6.49 1 ♂, 1 ♀, 10.8.49 2 ♂ ♂, 1 ♀, 18.9.49 1 juv., Bivio 1750m 23.10.49 1 ♂, Alb. Serra la Nave 1700m 14.8.49 3 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Süd-Europa, Mittel-Europa bis Mittel-Deutschland und Polen, ostwärts bis zum Kaukasus.

Die Tiere vom Aetna gehören sämtlich zur var. *sabulicola* Horv., einer mediterranen Form. Ueberdies weichen sämtliche Stücke von mitteleuropäischen Tieren durch stärkere Bedornung der Hinterschenkel ab.

11. *Coriomeris hirticornis* (F.): Sicilia orient.: Gole dell'Alcantara 200m 4.5.50 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.
12. *Coriomeris spinolai* (Costa): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 2.6.49 1 ♂, 9.8.49 1 ♂, Castagneti di Pedara 9-1100m 25.5.49 2 ♂ ♂. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.
13. *Dicranomerus (Dicranocephalus) agilis* (Scop.): Vers. sud: Pedara 600m 6.7.49 1 ♀, Ragala 800m (Pedara) 20.5.49 1 ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♀; Vers. mer.: Canton. 17-1800m 18.7.48 1 ♂, 1 ♀, Mti. Silvestri 1750m 10.8.4.49 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1600m 29.7.48 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 1700m 10.6.49 1 ♀, 26.6.49 1 ♀, an *Astragalus siculus*, 1.8.49 1 ♂, 10.8.49 1 ♂ an *Chrysanthemum vulgare* L., 6.10.49 1 ♀, Bivio 1700m 30.7.49 1 ♂, 1 ♀, 1760m 23.10.49 1 ♀, Alb. Serra la Nave 1700m 15.12.49 1 ♀; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 2.7.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, Mittel-Europa, ostwärts bis Turkestan und Sibirien.
14. *Dicranomerus setulosus* (Ferr.): Vers. sud: Pedara 6-900m 5.-15-7-48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Kaukasien.
15. *Micrelytra fossularum* (Rossi): Sicilia orient.: Catania, Plaia Pineta 23.-24.6.49 6 ♂ ♂, 5 ♀ ♀, 27.6.49 2 juv. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, fehlt in Klein-Asien, Syrien und Aegypten.
16. *Alydus (Coriscus) calcaratus* (L.): Vers. sud: Mte. Faggi 1650m 17.8.48 1 ♀, Piano della Lepre 1900m 8.9.48 1 ♂; Vers. mer.: Canton. 1850m 4.9.48 1 juv., 30.7.48 4 ♂ ♂, 29.9.48 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 30.9.48 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 6.10.48 3 ♂ ♂, 6 ♀ ♀, Mti. Silvestri 1750m 10.8.49 1 ♀ an *Genista aetnensis*, 1900m 10.8.49 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 3.8.48 1 ♂, 12.9.49 1 ♂, 21.9.49 1 ♂, 1700m 10.6.49 1 ♂, 1 ♀, 1600-1800m 1.8.48 1 ♂, Bivio 1700m 30.7.49 1 ♂, 1 ♀, 1760m 22.10.49 1 ♂, 1 ♀, Mte. Manfré 1400m 30.5.49 1 ♂, 1 ♀, contr. Omelia 1600m 4.10.49 1 ♀, Alb. Serra la Nave 14.8.49 1 juv.; Vers. orient.: Rif. Citelli 15-1600m, Piano Sanguillo 30.8.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Holarktische Art.
17. *Camptopus lateralis* (Germ.): Vers. sud: Pedara 600m 12.6.49 2 ♂ ♂, 4.6.49 1 ♂, 2 ♀ ♀, 6-900m 5.-15.7.48 3 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♂, Ragala 800m (Pedara) 23.5.49 1 ♂, 2.6.49 1 ♂, 1 ♀, 11.6.49 1 ♂, 1 ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 2 ♂ ♂, 4 ♀ ♀, Mte Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♀; Vers. mer.: Canton. 1890m 20.7.48 1 ♀, Mte. Vettore 1600m 23.9.49 1 ♂, 1 ♀, gestreift; Vers. occ.: Pineta 1600m 3.8.48 1 ♂, 21.9.48 1 ♂, 1 ♀, 1700m 26.6.49 2 ♀ ♀, 24.8.49 1 ♀, Bivio 1700m 9.6.49 3 ♂ ♂, 4 ♀ ♀, Mte. Manfré 1400m 30.5.49 3 ♂ ♂, Alb. Serra la Nave 1750m 2.11.49 1 ♀; Vers. nord: Randazzo contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 2 ♂ ♂, 1 ♀, conf. sett. Montelaguardia 720m 3.11.48 1 ♀; Sicilia orient.: Lentini, F. Reina 30m 15.7.49 1 ♂, 1 ♀, dint. Taormina 200m, Torrente S. Antonio 10.4.50 1 ♂, 3 ♀ ♀, 200m 5.6.50 2 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.

18. *Corizus hyosциami* (L.): Vers. sud: Pedara 6-900m 5.-15.7.48 1 ♂, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 3 ♀ ♀; Vers. mer.: Canton. 1890m 5.8.48 6 ♂ ♂, 6 ♀ ♀, 21.9.48 4 ♂ ♂, 1 ♀, 29.9.48 1 ♂, Mte. Vettore 1600m 7.8.49 1 ♂, 1.9.49 1 ♀, gestreift, 29.9.49 2 ♂ ♂, 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 29.7.49 3 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 4.10.49 1 ♂, 1 ♀, an *Chrysanthemum vulgare* L., 1600m 3.8.48 1 ♂, 1 ♀, 21.9.48 1 ♂, 1 ♀; Bivio 1700m 15.6.49 1 ♀, 30.7.49 1 ♂, dint. Rif. Citelli 1700m 1.7.49 1 ♀, contr. Omelia 1500m 4.10.49 1 ♀; Sicilia orient: Lentini F. Reina 30m 15.7.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Holopaläarktische Art.
19. *Corizus nigradorsum* (Put.): Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.49 1 ♂, Canton. 1890m 5.8.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art, im Osten bis Turkestan verbreitet.
20. *Liorrhysus hyalinus* (F.): Vers. sud: Pedara 600m 8.7.49 1 ♀, 17.7.49 1 ♀, 6-900m 5.-15.7.48 2 ♀ ♀, Ragala 800m (Pedara) 23.5.49 2 ♀ ♀, 9.7.49 4 ♂ ♂, 9 ♀ ♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♀; Vers. mer.: Mte. Sona 1350m 13.7.49 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 26.6.49 2 ♂ ♂; Vers. orient: dint. Rif. Citelli 1700m 2.7.49 1 ♂; Sicilia orient: Catania, Plaia Pineta 24.6.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Bei uns im Mittelmeergebiet, nordwärts bis England, Holland und Süddeutschland, in Zentral-Asien und Japan, ausserdem in der äthiopischen, der australischen, der nearktischen und der neotropischen Region.
21. *Rhopalus parumpunctatus* (Schill.): Vers. sud: Pedara 6-900m 5.-15.7.48 1 ♂, 1 ♀, Ragala 800m (Pedara) 9.8.49 1 ♂; Vers. mer.: Burone Costarelli 1500m 3.8.48 1 ♂, 2 ♀ ♀, Mte. Vettore 1600m 1.10.49 2 ♂ ♂, 3 ♀ ♀, gestreift. Canton. 1890m 5.8.48 1 ♀, 21.9.48 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 29.7.48 2 ♀ ♀, 30.7.48 1 ♂, 3.8.48 1 ♂, 1 ♀, 21.9.48 1 ♂, 2 ♀ ♀, 1700m 10.6.49 1 ♀, 8.8.49 1 ♀, 29.8.48 2 ♂ ♂, 3 ♀ ♀, 4.9.49 3 ♂ ♂ an *Chrysanthemum vulgare* L., 18.9.49 1 ♀, Mte. Manfré 1400m 30.5.49 1 ♀, contr. Omelia 1500m 4.10.49 1 ♂, 1 ♀, Alb. Serra la Nave 1700m 14.8.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Holopaläarktische Art.
22. *Rhopalus lepidus* Fieb.: Sicilia orient: Gole dell'Alcantara 200m 4.5.50 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art.
23. *Brachycarenum tigrinus* (Schill.): Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 1.10.49 1 ♀, gestreift; Vers. occ.: Pineta 1700m 29.7.49 1 ♀, 24.8.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Europa, Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.
24. *Stictopleurus punctatonervosus* (Gz.): Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 1.10.49 2 ♂ ♂, Canton. 1800m 20.9.49 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1800m 4.10.49 1 ♂ an *Chrysanthemum vulgare* L.; Vers. nord: Randazzo contr. Montelaguardia 750m 20.10.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Holopaläarktische Art.
25. *Stictopleurus abutilon* (Rossi): Vers. sud: Pedara 600m 8.7.49 1 ♂, 1 ♀, 29.7.49 1 ♂, 2 ♀ ♀, 8.8.49 1 ♂, 3 ♀ ♀, 9.8.49 3 ♂ ♂, Ragala 800m (Pedara) 2.6.49 1 ♂, 9.7.49 1 ♀. Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♀, Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 2 ♂ ♂, 3 ♀ ♀; Vers.

- mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.49 5 ♂♂, 4 ♀♀ an *Chrysanthemum vulgare* L., 1800m 7.8.48 1 ♀, Canton. 1890m 29.9.48 1 ♀, 20.9.49 1 ♀, Burrone Costarelli 1500m 3.8.49 3 ♂♂, 1 ♀, Piccolo Rifugio 2400m 8.9.49 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1600m 3.8.48 1 ♂, 1 ♀, 21.9.48 1 ♂, 4.10.49 9 ♂♂, 6 ♀♀, 1700m 29.7.49 1 ♂, 2 ♀♀, 4.8.49 2 ♂♂, 4 ♀♀, 8.8.49 1 ♂, 3 ♀♀, 9.8.49 3 ♂♂, 24.8.49 1 ♂, 3 ♀♀, 16-1800m 1.8.48 1 ♂, Bivio 1750m 23.10.49 1 ♀, contr. Omelia 1500m 4.10.49 3 ♂♂, 2 ♀♀, Alb. Serra la Nave 1700m 16.8.49 2 ♀♀; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 4.7.49 1 ♀; Sicilia orient.: Taormina 200m, Torrente S. Antonio 1 ♀, Catania, Plaia Pineta 23.6.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt Mittel-Europa, das Mittelmeergebiet und Nord-Asien bis Sibirien. Wie mir Herr Prof. Graf Hartig mitteilt, war die Art am Aetna überall auf *Chrysanthemum vulgare* L. häufig.
26. *Stictopleurus pictus* (Fieb.): Vers. sud: Pedara 600m 25.7.49 1 ♂, 6-900m 5.-15.7.48 1 ♂, Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 1 ♀, Sciarre di Mascalucia 600m (Pedara) 20.6.49 1 ♀; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.-1.10.49 2 ♂♂, an *Chrysanthemum vulgare* L.; Canton. 1800m 20.9.49 1 ♂, 1890m 13.7.48 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 3.8.48 1 ♀, 1700m 29.7.49 1 ♀, 24.8.49 2 ♂♂, 31.8.49 1 ♂, 4.10.49 1 ♂, Bivio 1760m 23.10.49 1 ♂, contr. Omelia 1500m 4.10.49 2 ♂♂, 3 ♀♀; Sicilia orient.: dint. Taormina, Torrente S. Antonio 200m 10.4.50 1 ♂, Gole dell'Alcantara 200m 4.5.50 3 ♂♂. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art.

#### 5. Familie PYRRHOCORIDAE Fieb.

1. *Pyrrhocoris apterus* (L.): Vers. nord: Randazzo contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Subregion, Europäische Subregion, Orientalische Region, Neotropische Region.
2. *Scantius aegyptius* (L.): Sicilia: Castellana 70m 24.10.48 3 ♂♂, 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art, die ostwärts bis Turkestan vorkommt.

#### 6. Familie LYGAEIDAE Schill.

1. *Spilostethus saxatilis* (Scop.): Vers. sud: Mte. Faggi 1650m 17.8.48 1 ♀; Vers. nord: Randazzo, contr. Montelaguardia 750m 20.10.49 4 ♂♂, 2 ♀♀, conf. sett. Montelaguardia 600m, Mischì Alcantara 1.11.48 1 ♀, 720m 3.11.48 1 ♂, 3 ♀♀. - Die Tiere gehören zur var. *juncta* Priesn. Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, Mittel-Europa, Vorder-Asien bis Turkestan.
2. *Spilostethus pandurus* (Scop.) var. *militaris* (F.): Vers. sud: Pedara 6-900m 5.-15.7.48 1 ♂, 2 ♀♀, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♀, Ragala 800m (Pedara 2.6.49 2 ♂♂, 1 ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 26.5.49 1 ♀; Vers. mer.: Canton. 1890m 30.7.48 8 ♂♂, 10 ♀♀, 1800m 18.7.48 2 ♀♀, Montagnola 2200m 8.8.48 1 ♂, Piano della Lepre 1900m 8.9.48 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 29.7.48 1 ♀, 3.8.48 1 ♂, 3 ♀♀, Bivio 1700m 9.6.48 3 ♂♂, 3 ♀♀, Mte Manfré 1400m 30.5.49 1 ♀; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 15-1600m Piano Sanguillo 30.8.48

- 2 ♀ ♀; Vers. est: Cratere 3000m 28.8.48 2 ♂ ♂, 1 ♀; Sicilia orient.: dint. Taormina 250m 8.1.50 1 ♂, 1 ♀, 5.6.50 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt die mediterrane Subregion, Turkestan, die äthiopische, die orientalische und die australische Region. Die var. *militaris* F. bewohnt vor allem die äthiopische Region, Nordafrika, Syrien und Russland.
3. \* *Spilostethus equestris sicilianus* nov. subspec.: Vers. sud: dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♂, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 1 ♀; Vers. mer.: Canton. 1890m 30.7.48 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 12.9.48 1 ♂, contr. Omelia 1500m 4.10.49 1 ♂, Alb. Serra la Nave 1700m 22.10.49 1 ♀; Sicilia orient.: dint. Taormina, Torrente S. Antonio 200m 10.4.50 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Die Art ist holopaläarktisch, die subspec. *sicilianus* ist bisher nur auf der Insel Sizilien gefunden.
4. *Melanocoryphus albomaculatus* (Gz.): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 26.5.49 1 ♀, Ragala 800m (Pedara) 23.5.49 1 ♂, Mti. Rossi 800m 19.4.49 1 ♀; Vers. mer.: Canton. 1890m 21.9.48 8 ♂ ♂, 9 ♀ ♀, 29.9.48 1 juv., 12.8.48 1 ♂, 17-1800m 18.7.48 1 ♂, Mti. Silvestri 1900m 10.8.49 1 ♂, Picc. Rifugio 2200m 27.8.47 1 ♂, 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1600m 29.7.48 5 ♂ ♂, 18 ♀ ♀, 12.8.48 1 ♀, 21.9.48 1 ♂, 1700m 24.8.49 1 ♂, 1 ♀; contr. Omelia 1600m 4.10.49 3 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.49 1 ♂; Vers. est: Cratere 3000m 28.8.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mittel- bis Südeuropa, Algier, Kaukasien. Turkestan.
5. *Melanocoryphus gibbicollis* (Costa): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 1 ♀; Vers. nord: Randazzo, contr. Montelaguardia 750m 20.10.48 9 ♂ ♂, 11 ♀ ♀; Sicilia orient.: dint. Taormina, Sifone 200m 5.5.50 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: west-mediterrane Art.
6. *Arocatus melanocephalus* (F.): Vers. occ.: Pineta 1700m 8.8.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittel-Europa, Mittelmeergebiet bis zum Kaukasus.
7. *Orsillus maculatus* Fiem.: Vers. sud: Pedara 600m 24.9.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Süd-Europa, Krim.
8. *Macroparius (Nysius) graminicola* (Klti.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 23.5.49 1 ♀, 9.7.49 9 ♂ ♂, 4 ♀ ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 26.5.49 1 ♀, Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 2 ♂ ♂, 4 ♀ ♀, Castagneti di Formazzo 9-1100m 30.6.49 1 ♂; Vers. mer.: Mte. Sona 1350m 13.7.49 2 ♂ ♂, 1 ♀, Mte. Vettore 1800m 7.8.49 2 ♂ ♂, 7 ♀ ♀, Canton. 1890m 5.8.48 2 ♀ ♀, Mti. Silvestri 1750m 10.8.49 1 ♀ an *Scrophularia canina*, 1900m 10.8.49 2 ♂ ♂, 3 ♀ ♀; Vers. occ.: Pineta 1600m 29.7.48 1 ♂, 3 ♀ ♀, 3.8.48 1 ♀, 21.8.48 1 juv., 1700m 29.7.49 7 ♂ ♂, 4 ♀ ♀, 1.8.49 1 ♂, 4 ♀ ♀, 4.8.49 3 ♂ ♂, 5 ♀ ♀, 12.8.49 1 ♀, 31.8.49 1 ♂, 6 ♀ ♀, 4.10.49 1 ♀, an *Chrysanthemum vulgare* L.; Bivio 1750m 22.10.49 1 ♂; Vers. nord: Montelaguardia 2200m 8.8.48 1 ♂; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 4.7.49 1 ♂, 1 ♀, 2.7.49 1 ♂, 1.7.49 1 ♀; Sicilia orient.: Catania, Plaia Pineta 22.6.49 1 ♂ an *Mentha*, 27.6.49 8 ♂ ♂, 5 ♀ ♀, Lentini, F. Reina 30m 15.7.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.

9. *Macroparius senecionis* (Schill.): Vers. mer.: Mti. Silvestri 1900m 10.8.49 1♀; Vers. occ.: Bivio 1750m 22.10.49 1♀. - Sonstige Verbreitung: Paläarktische und Aethiopische Region.
10. *Macroparius cymoides* (Spin.): Vers. sud: Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 1♂; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 20.9.49 1♀ an *Castanea*; Vers. occ.: Pineta 1600m 3.8.48 1♂, 20-7-48 1♂; Vers. est: Cratere 3000m 28.8.48 1♂♂, 15♀♀. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art, die ostwärts bis Turkestan verbreitet ist.
11. *Macroparius immunis* (Walk.): Sicilia orient.: dint. Taormina 200m 30.5.50 1♂, Gole dell'Alcantara 200m 4.5.50 1♂. - Sonstige Verbreitung: Nur im Mittelmeergebiet.
12. *Ortholomus (Nysius) punctipennis* (H. S.): Vers. occ.: Alb. Serra la Nave 1700m 14.8.49 1♀. - Sonstige Verbreitung: Euro-sibirische Art.
13. *Kleidocerys (Ischnorhynchus) resedae* (Pz.): Vers. sud: Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 1♂. - Das Vorkommen dieser Art ist bemerkenswert, da sonst im Mittelmeergebiet nur der verwandte *K. ericae* Horv. vorkommt. Sonstige Verbreitung: Euro-sibirische Subregion, nearktische Region.
14. *Henestaris laticeps* (Curt.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 9.8.49 1♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 31.7.49 1♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Kaukasien.
15. *Geocoris siculus* (Fieb.): Vers. sud: Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 2♂♂; Vers. occ.: Alb. Serra la Nave 1700m 14.8.49 1♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, äthiopische Region.
17. *Heterogaster artemisiae* (Schill.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 1♀. - Sonstige Verbreitung: Mittel-Europa, Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.
18. *Heterogaster urticae* (F.): Sicilia orient.: Dint. Taormina 200m 9.4.50 1♂, 2♀♀. - Sonstige Verbreitung: Europa, Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.
19. *Macropterna convexa* (Fieb.): Sicilia orient.: Catania (U. Sahlbg. leg.). - Sonstige Verbreitung: nur im Westen des Mittelmeergebietes.
20. *Microplax interrupta* (Fieb.): Vers. mer.: Mte. Vettore 1800m 10.6.49 1♂. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.
21. *Metopoplax ditomoides* (Costa): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 2.5.49 2♀♀, 9.7.49 1♂, Castagneti di Pedara 9-1100m 26.5.49 4♂♂, 1♀. - Sonstige Verbreitung: Nur im Westen des Mittelmeergebietes, in Süddeutschland westlich des Rheines.
22. \**Oxycarenus longiceps* nov. spec.: Vers. mer.: Mte. Vettore 1800m 4.8.49 1♀; Vers. occ.: Alb. Serra la Nave 1700m 14.8.49 1♀. - Sonstige Verbreitung: Bisher nur von Sizilien bekannt.
23. *Rhyparochomus dilatatus* (H. S.): Vers. occ.: Pineta 1700m 10.8.49 1♀. - Sonstige Verbreitung: Mittel- bis Süd-Europa, Kaukasien.
24. *Rhyparochromus chiragra* (F.): Vers. occ.: Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.48 1♀. - Sonstige Verbreitung: Europa, Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.

26. *Tropistethus holosericeus* (Sz.): Sicilia orient.: Dint. Taormina, Sifone 100m 12.4.50 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Europa, Nord-Afrika.
27. *Stygnocoris breviceps* E. Wagn.: Vers. occ.: Pineta 1700m 18.9.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Bisher nur von den Inseln Sizilien und Zypern bekannt, vermutlich aber weiter verbreitet.
28. *Trapezonotus arenarius* (L.): Vers. mer.: Nevai 2200m 9.6.49 1 ♂, Canton. 1890m 30.7.48 1 ♂; Vers. occ.: Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.49 3 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Holopaläarktische Art, die im Norden häufiger ist als im Süden, und in manchen Gebieten fehlt.
29. *Trapezonotus ullrichi* (Fieb.): Sicilia orient.: Gole dell'Alcantara 200m 4.5.50 4 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittel-Europa, Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.
30. *Aphanus rolandri* (L.): Vers. mer.: Canton. 1890m 30.7.48 2 ♂ ♂, 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 31.7.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mittel-Europa, Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.
31. *Raglius lynceus* (F.): Vers. occ.: Bivio 1700m 9.6.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Europa, ostwärts bis zum Kaukasus.
32. *Raglius minusculus* Reut.: Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Nur im westlichen Mittelmeergebiet.
33. *Raglius confusus* Reut.: Vers. occ.: contr. Omelia 1600m 4.10.49 12 ♂ ♂, 13 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Kaukasien.
34. *Raglius pini* (L.): Vers. mer.: Canton. 1890m 30.7.48 2 ♂ ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 21.7.48 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 1700m 29.7.49 1 ♀, 24.8.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Holopaläarktische Art, im Norden häufiger, fehlt in Nord-Afrika!
35. *Raglius phoeniceus* (Rossi): Vers. occ.: Pineta 1700m 29.7.49 1 ♀, 31.7.49 1 ♂ an *Astragalus siculus*, 24.8.49 1 ♀; Bivio 1700m 30.7.49 2 ♂ ♂ an *Astragalus siculus*, 1750m 22.10.49 1 ♂, Alb. Serra la Nave 1700m 16.8.49 1 ♂, 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Europa und Norden des Mittelmeergebietes, fehlt in Nord-Afrika!
36. *Emblethis verbasci* (F.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 17.4.49 1 ♂, Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 3 ♂ ♂, 1 ♀; Vers. mer.: Canton. 1890m 30.7.49 1 juv., 21.9.48 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 12.9.49 1 ♀, 2 juv., 29.7.48 1 juv., 1700m 29.7.49 1 ♂, 1 ♀, 16.9.49 2 ♀ ♀, Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.49 4 ♂ ♂, 7 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Holopaläarktische Art, die im Mittelmeergebiet am häufigsten ist, in manchen Gebieten fehlt sie.
37. *Eremocoris fenestratus* (H. S.): Vers. nord: conf. sett. Montelaguardia, 600m Mischì Alcantara 1.11.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan. nordwärts bis England und Mittel-Deutschland.
38. *Scolopostethus brevis* Saund: Vers. sud: Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Bisher bekannt aus dem westlichen Mittelmeergebiet und Süddeutschland; vermutlich oft mit *Sc. decoratus* Hbn. verwechselt und daher weiter verbreitet als bekannt.

## 7. Familie BERYTIDAE Fieb. (NEIDIDAE Reut.)

1. *Neides aduncus* Fieb.: Vers. sud: Pedara 6-900m 5.-16.7.48 2 ♀♀ ex Caserma carab. Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 1 ♂; Vers. occ.: Bivio 1700m 30.7.49 1 ♀ an *Astragalus siculus*. - Sonstige Verbreitung: Nur im westlichen Mittelmeergebiet, ostwärts bis zum Balkan.
2. *Neides tipularius* (L.): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9.-1100m 5.5.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Ganz Europa, ostwärts bis Klein-Asien und Turkestan, fehlt in Nord-Afrika.
3. *Gampsocoris punctipes* (Germ.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 1 ♀, Pedara 600m 13.7.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Europa, Mittelmeergebiet, ostwärts bis Turkestan.
4. *Gampsocoris seidenstückeri* E. Wagn.: Vers. mer.: Mte. Sona 1350m 13.7.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Bisher nur von der Insel Sizilien bekannt.

## 8. Familie TINGIDAE Costa

1. *Dictyonota tricornis* (Schrk.): Vers. occ.: Pineta 1700m 4.10.49 1 ♀ an *Chrysanthemum* Bt. - Sonstige Verbreitung: Holopalaäarktische Art, die bisher in China und Japan fehlt.
2. *Tingis auriculata* (Costa): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 26.5.49 1 ♀, dint. Pedara 600m 25.7.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art, die nordwärts bis Mittel-Europa und ostwärts bis Turkestan vorkommt.
3. *Tingis cardui* (L.) var. *cognata* (Fieb.): Sicilia orient.: Dint. Taormina 200m 9.4.50 4 ♀♀ an *Lupsia*. - Sonstige Verbreitung: Die Art ist holopalaäarktisch, fehlt aber in China und Japan, die var. *cognata* ist mediterran.
4. *Tingis angustata* (H.S.): Vers. sud: Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 2 ♂♂, 1 ♀; Vers. mer.: Mti. Silvestri 1750m 10.8.49 1 ♀ an *Scrophularia canina*. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt Mittel- und Süd-Europa und ist auch in Algier gefunden.
5. *Tingis griseola* (Put.) var. *miscella* (Horv.): Vers. sud: Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 2 ♂♂, 2 ♀♀; Vers. mer.: Mti. Silvestri 1750m 10.8.49 1 ♀ an *Scrophularia canina*, Mte. Vettore 1600m 29.9.49 2 ♀♀ an *Castanea*. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt Süd-Europa und Nord-Afrika, die var. *miscella* Horv. ist bisher nur auf Sizilien, Sardinien und in Algier gefunden.
6. *Monanthia nassata* (Put.): Vers. sud: Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt die äthiopische Region, das Mittelmeergebiet und Südrussland; sie ist in Süd-Europa selten.
7. *Monanthia echii* (Schrk.): Vers. sud: Pedara 6-900m 5.-15.7.48 1 ♂, 3 ♀♀, dint. Pedara 600m 25.7.48 1 ♀, 1.5.49 1 ♀, Ragala 800m (Pedara) 9.7.49 1 ♂, Mti. Rossi 600m 19.4.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt die europäische und die mediterrane Subregion, fehlt jedoch in Asien.

## 9. Familie REDUVIDAE Latr.

1. *Ploiaria domestica* Scop.: Vers. occ.: Pineta 1700m 29.7.49 1 juv. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art, die ostwärts bis zum Kaukasus vorkommt.
  2. *Oncocephalus squalidus* (Rossi): Vers. sud: Pedara 600m 31.5.49 8 ♂♂, Ragala 800m (Pedara) 29.5.49 5 ♂♂, Sciarre di Mascalucia (Pedara) 600m 20.6.49 2 ♂♂. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, ostwärts bis Kasanien.
  3. \* *Reduvius personatus* (L.): Vers. sud: Pedara 600m 25.7.48 1 ♂, 1 ♀, 11.6.49 1 ♀, 5.7.49 3 ♀♀, 26.7.49 1 ♀. - Sämtliche Tiere weichen ein wenig von mitteleuropäischen Stücken der Art ab; sie sind kleiner und etwas schlanker, auch die Genitalien sind etwas abweichend gebaut. - Sonstige Verbreitung: Europa, Nordafrika, Vorder-Asien bis zum Kaukasus, nearktische und australische Region.
  4. *Rhinocoris iracundus* (Poda) var. *rubricus* (Germ.): Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 3.7.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Europa, Vorder-Asien bis Turkestan.
  5. *Rhinocoris erythropus* (L.): Vers. sud: Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♂, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♂, Mti. Rossi 800m 23.4.49 1 ♂, 1 ♀, Ragala 800m (Pedara) 17.4.49 1 ♂, 23.5.49 1 ♂.
- var. *rufifrons* E. Wagn.: Vers. sud: Pedara 600m 8.7.49 1 ♀; Sicilia orient.: Lentini, F. Reina 30m 15.7.49 1 ♂, 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt das Mittelmeergebiet, Süd-Deutschland, Vorder-Asien bis zum Kaukasus und die orientalische Region; die var. *rufifrons* ist bisher nur auf der Insel Sizilien festgestellt.

## 10. Familie NABIDAE Costa

1. *Nabis myrmecoides* (Costa): Vers. sud: Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 juv. - Sonstige Verbreitung: Mittelmeergebiet, Mittel-Europa, ostwärts bis Turkestan.
2. *Nabis capsiformis* Germ.: Sicilia orient.: Catania, Plaia Pineta 200m 27.6.49 1 ♂, 1 ♀, 23.6.49 7 juv. - Sonstige Verbreitung: Cosmopolit, der in kälteren Gebieten fehlt, bei uns nur im Mittelmeergebiet.
3. *Nabis pseudoferus* Rem. (*punctatus* Costa?): Vers. sud: Vaglio, Mti. Silvestri 1700m 10.10.48 1 ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 14.5.49 1 ♂, 1 ♀, 25.5.49 1 ♀, 17.6.49 1 ♂, 1 ♀, Mte. Faggi 1650m 17.8.48 1 ♀; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.-1.10.49 4 ♀♀, gestreift, 1800m 10.6.49 1 ♂, Mte. Sona 1350m 13.7.49 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1600m 29.7.48 1 ♀, 1700m 4.10.49 5 ♂♂, 5 ♀♀ an *Chrysanthemum vulgare* L., Mte. Manfré 1400m 30.5.49 1 ♂, 2 ♀♀, Bivio 1700m 9.6.49 1 ♂, contr. Omelia 1700m 4.10.49 1 ♂, dint. Rif. Citelli 1700m 3.7.49 2 ♀♀; Sicilia orient.: Catania, Plana Pineta 200m 23.6.49 2 ♀♀. - Sonstige Verbreitung: Noch nicht geklärt, vermutlich mediterrane Art, die nordwärts bis Mittel-Europa verbreitet ist.

4. *Nabis feroides* Rem.: Vers. occ.: Pineta 1700m 31.7.49 1 ♂, 31.8.49 1 ♂, 8.8.49 1 juv.; Vers. nord: conf. sett. Montelaguàrdia 600m, Mischì Alcantara 1.11.48 1 ♂, 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Vermutlich mediterrane Art, die nordwärts bis Mittel-Europa verbreitet ist.

#### 11. Familie ANTHOCORIDAE Am. et Serv.

1. *Temnostethus pusillus* (H.S.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 27.4.49 1 ♀, 2 juv., 5.6.49 2 ♀ ♀ an *Quercus cerris* L. - Sonstige Verbreitung: Nord- und Mittel-Europa, auch in Italien festgestellt.
2. *Anthocoris nemoralis* (F.): Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 1.10.49 1 ♂ an *Castanea*; Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 3.8.49 1 ♀ an *Chenopodium*. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt Europa, das Mittelmeergebiet und kommt im Osten bis zum Kaukasus vor.
3. \* *Anthocoris castaneae* nov. spec.: Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.-1.10.49 3 ♂ ♂, 9 ♀ ♀ an *Castanea*. - Sonstige Verbreitung: Bisher nur auf der Insel Sizilien, in Spanien und Marokko festgestellt.
4. *Anthocoris pilosus* Jak.: Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 30.5.49 1 ♂; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 2.7.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Die Art scheint pontisch zu sein. Sie bewohnt Turkestan, Südrussland, Klein-Asien, Rumänien, Ungarn, Oesterreich, Holland, Belgien, Frankreich und Deutschland. Im Mittelmeergebiet ist sie bisher nicht festgestellt.
5. *Orius niger niger* (Wff.): Vers. sud: Pedara 6-900m 5.-15.7.48 1 ♀ an *Achillea*; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 5.7.49 1 ♀. - Die Art bewohnt Europa und das Mittelmeergebiet ostwärts bis Turkestan. Sie zeigt eine deutliche Rassenbildung. Die hier vorliegende Rasse *niger* ist mediterran und reicht nordwärts bis Mittel-Europa. fehlt aber in Aegypten.
6. *Orius laevigatus* Fieb.: Vers. mer.: Burrone Costarelli 1500m 3.8.49 2 ♂ ♂, 6 ♀ ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 31.7.49 1 ♀. - Die Art ist mediterran und kommt im Osten bis zum Kaukasus vor. Auch sie zeigt Rassenbildung. Die hier vorliegende Rasse *laevigatus* ist westmediterran.
7. *Orius ribauti* E. Wagn.: Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.-1.10.49 4 ♂ ♂, 11 ♀ ♀ an *Castanea*. Die Art ist bisher nur in Dalmatien, in Sibirien und auf der Insel Sizilien festgestellt. Ihre Verbreitung konnte noch nicht geklärt werden.
8. *Dufouriellus ater* (Duf.): Vers. sud: dint. Pedara 600m 25.7.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt Europa, Syrien und Teile der Nearktis. Sie dürfte noch vielenorts übersehen sein.

#### 12. Familie MIRIDAE Burm.

1. *Phytocoris tiliae* (F.): Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.49 1 ♀ an *Castanea*. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt Europa und ist auch in Algier festgestellt.

2. *Phytocoris reuteri* Saund.: Vers. orient.: dint. Rif. Citelli, Piano Sanguillo 1700m 30.8.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Bisher nur aus Nord- und Mitteleuropa bekannt.
3. *Phytocoris femoralis* Fieb.: Vers. occ.: Pineta 1700m 10.8.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: West-mediterrane Art.
4. *Phytocoris exoletus* Costa: Vers. sud: Mte. Faggi 1650m 17.8.48 1 ♂, Sciarre di Mascalucia 20.6.49 600m 1 ♂; Vers. mer.: Canton. 17-1800m 18.7.48 1 ♀, 1890m 30.7.48 1 ♂, Burrone Costarelli 1500m 3.8.49 2 ♀ ♀, Mte. Sona 1350m 15.8.49 1 ♂, 1 ♀, Piccolo Rif. 2504m 27.8.48 4 ♂ ♂ an *Astragalus siculus*. Alb. Serra la Nave 1700m 14.8.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: West-mediterrane Art.
5. *Phytocoris italicus* E. Wagn.: Vers. sud: Pedara 600m 26.10.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Bisher nur aus Italien bekannt.
6. *Phytocoris varipes* (Boh.): Vers. mer.: Mte. Vettore 1800m 7.8.49 1 ♀, 1600m 1.10.49 1 ♀ gestreift, Canton. 1890m 30.7.48 1 ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 29.7.48 1 ♀, 1 ♂, 1700m 29.7.49 2 ♂ ♂, 4.8.49 1 ♂, 5.11.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt Europa und das Mittelmeergebiet und kommt im Osten bis Turkestan vor.
7. *Megacoelum beckeri* Fieb.: Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 17.8.49 1 ♂, 9.7.49 1 ♀, 12.7.49 1 ♀, Pedara 600m 24.9.48 2 ♀ ♀, dint. Pedara 600m 25.7.48 2 juv., Mte. Faggi 1650m 17.8.48 1 ♀, 4 juv.; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 24.9.49 1 ♀ an *Chrysanthemum vulgare* L.; Vers. occ.: Pineta 1600m 3.8.48 2 ♂ ♂, 1 ♀, Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.49 1 ♂; Vers. orient.: Rif. Citelli 15-1600m, Piano Sanguillo 30.8.48 1 ♂, 50.3.18 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mittel- bis Süd-Europa. Im Mittelmeergebiet nur in Italien und auf dem Balkan.
8. *Adelphocoris vandalicus* (Rossi): Vers. mer.: Burrone Costarelli 1500m 3.8.49 1 ♂, 1 ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 21.8.49 2 ♂ ♂, Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.48 1 ♂; Vers. orient.: Rif. Citelli, Piano Sanguillo 15-1600m 30.8.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art, die ostwärts bis Turkestan und nordwärts bis Süd-deutschland vorkommt.
9. *Adelphocoris detritus* (Fieb.): Vers. orient.: Rif. Citelli 15-1600m, Piano Sanguillo 30.8.48 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt vor allem die Gebirge Mittel-Europas und soll auch in Sibirien festgestellt sein. Auch im Mittelmeergebiet dürfte sie nur in höheren Lagen anzutreffen sein.
10. *Calocoris trivialis* (Costa): Vers. occ.: Pineta 1600m 30.7.48 1 ♀; Sicilia orient.: dint. Taormina 200m 9.4.50 5 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, Sifone 200m 3.5.50 1 ♀, Torrente S. Antonio 10.4.50 200m 1 ♂, 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art.
11. *Calocoris hispanicus* (Gmnel.): Vers. sud: Ragala 800m 23.5.49 ♂ ♂, 1 ♀, 29.5.49 1 ♂, 2.6.49 1 ♂, 5.6.49 1 ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.47 1 ♀; Sicilia orient.: Catania: Plaia Pineta 30m 18.5.49 1 ♀.

- var. *connectens* Reut.: Vers. sud: Ragala 800m 23.5.49 1 ♂.
- var. *bisignatus* Reut.: Vers. sud: Ragala 800m 2.6.49 1 ♀.
- var. *nigridorsum* Costa: Sicilia orient.: Catania, Plaia Pineta 18.5.49 1 ♂.
- var. *aterrimus* Garb.: Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 23.5.49 2 ♂ ♂, 1 ♀, 5.6.49 2 ♀ ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 23.5.49 1 ♂, 17.6.49 1 ♀; Vers. mer.: Mte. Sona 1350m 13.7.49 1 ♂; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 4.7.49 1 ♂.
- var. *rufifemur* Horv.: Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 20.5.49 1 ♀.
- var. *nemorialis* (F.): Vers. sud: Ragala 800 m (Pedara) 23.5.49 1 ♂, 5.6.49 1 ♀; Sicilia orient.: dint. Taormina 200m 30.3.50 1 ♂, 1 ♀, Catania, Plaia Pineta 30m 18.5.49 1 ♀.
- var. *coccineus* (Duf.): Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 22.5.49 1 ♂, 3 ♀ ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♂, 1 ♀; Sicilia orient.: Catania, Plaia Pineta 23.6.49 1 ♂.
- var. *nankineus* Reut.: Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 23.5.49 1 ♂, 2 ♀ ♀, 2.6.49 3 ♀ ♀; Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 3 ♀ ♀.
- var. *rubromarginatus* (Luc.): Vers. sud: dint. Pedara 950m 16.6.49 1 ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art ist mediterran und kommt nordwärts bis Süd-Deutschland vor. Ihre Abarten sind zum Teil auf einzelne kleinere Bezirke des Verbreitungsgebietes beschränkt. So ist z. B. die var. *rubromarginatus* Luc. bisher nur von Sizilien und aus Algier bekannt die var. *rufifemur* Horv. nur aus Algier und Tunis. Die bisher nur aus Sizilien bekannte var. *cuneatus* Put. fand sich nicht unter der Ausbeute, die var. *bisignatus* Reut. war bisher nur von der Insel Kreta gemeldet.
12. *Calocoris affinis* (H. S.): Vers. sud: Mte. Faggi 1650, 17.8.48 2 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt Mittel- und Süd-Europa und ist auch in Algier und Klein-Asien festgestellt.
13. *Calocoris norvegicus vittiger* Reut.: Vers. sud: Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 2 ♂ ♂; Vers. occ.: Pineta 1600m 29.7.48 1 ♀, 1700m 31.8.49 1 ♂; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 2.7.49 1 ♀; Sicilia orient.: dint. Taormina, Sifone 200m 5.5.50 - ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt Europa, das Mittelmeergebiet und Teile der Nearktis. Sie bildet bei uns mehrere geographische Rassen. Die hier vorliegende subspec. *vittiger* Reut. ist mediterran, scheint aber in Nord-Afrika zu fehlen.
14. *Grypocoris costai* Reut.: Vers. sud: Mte. Gervasto, dint. Pedara 950m 16.6.49 7 ♂ ♂, 9 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: die Art ist bisher nur in Süd-Italien und auf der Insel Sizilien festgestellt.
15. *Lygus apicalis* Fieb.: Vers. sud: Pedara 600m 25.5.49 4 ♀ ♀, 8.7.49 1 ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♂, Sciarre di Mascalucia 600m (Pedara) 20.6.49 1 ♀; Vers. mer.: Burrone Costarelli 1500m 3.8.49 1 ♂, 2 ♀ ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 29.7.49 1 ♂, 1 ♀, 4.8.49 1 ♂; Sicilia orient.: Lentini, F. Reina 30m 15.7.49 1 ♂, dint. Taormina 200m 9.-11.12.49 5 ♂ ♂, 5 ♀ ♀, Catania, Plaia Pineta 18.5.49 1 ♀, 22.6.49 1 ♂, 4 ♂ ♀, 27.6.49 1 ♂, 2 ♀ ♀ an *Mentha*. - Son-

stige Verbreitung: Die Art soll sowohl in der äthiopischen Zone als auch in der nearktischen und neotropischen Zone vorkommen. Bei uns ist ihre Verbreitung auf das Mittelmeergebiet beschränkt.

16. *Lygus (Exolygus) pratensis* (L.): Vers. occ.: Pineta 1700m 4.10.49 1 ♀ an *Chrysanthemum vulgare* L.; Sicilia orient.: Catania, Plaia Pineta 27.6.49 2 ♂ ♂, 1 ♀, 31.8.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art ist holopalaäarktisch; die Angabe, dass sie auch in der nearktischen Region vorkomme, beruht auf der Verwechslung mit anderen Arten.
17. *Lygus (Orthops) cervinus* (H.S.): Sicilia orient.: dint. Taormina 200m 12.12.49 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Europäische Art, die angeblich auch in Mittel-China festgestellt sein soll.
18. *Lygus (Orthops) kalmi* (L.): Vers. mer.: Mte. Sona 1350m 13.7.49 7 ♂ ♂, 6 ♀ ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 4.8.49 1 ♀, Mte. Manfré 1400m 30.5.49 3 ♀ ♀; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 2.7.49 2 ♂ ♂, 1 ♀, 3.7.49 1 ♀ an *Pinus nigra* L., 4.7.49 2 ♂ ♂, 3 ♀ ♀, 5.7.49 3 ♂ ♂, 4 ♀ ♀ an *Achillea*; Sicilia orient.: Catania, Plaia Pineta 23.6.49 9 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung Holopalaäarktische Art. Bemerkenswerterweise fand sich die neuerdings von L. Tamanini von *L. kalmi* abgetrennte Art *L. basalis* Costa nicht in der Ausbeute.
19. *Charagochilus gyllenhali* (Fall.): Vers. occ.: dint. Rif. Citelli 1700m 2.7.49 1 ♂, 1 ♀ an *Achillea*. - Sonstige Verbreitung: Holopalaäarktische Art.
20. *Charagochilus weberi* n. sp.: Vers. sud: Pedara 600m 20.11.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Noch ungeklärt, bisher festgestellt in Südfrankreich, Süd-Italien, Spanien, Süddeutschland und Steiermark.
21. *Liocoris tripustulatus* (F.): Vers. nord: conf. sett. Montelaguardia 600m, Mischi Alcantara 1.11.48 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Euro-Sibirische Art, die auch in Süd-Europa vorkommt, aber in Nord-Afrika fehlt.
22. *Deraeocoris (Camptobrochis) lutescens* (Schill.): Vers. sud: Pedara 600m 25.7.48 1 ♂, Mte Faggi 1650m 17.8.48 2 ♀ ♀; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.49 15 ♂ ♂, 15 ♀ ♀ an *Castanea*; Vers. occ.: Pineta 1700m 4.10.49 1 ♂ an *Chrysanthemum vulgare* L. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art, die nordwärts bis Mittel-Europa, ostwärts bis Nord-Persien vorkommt.
23. *Deraeocoris (Camptobrochis) serenus* Dgl. Sc.: Vers. mer.: Canton. 1800m 20.9.49 2 ♂ ♂, 5 ♀ ♀; Vers. occ.: Pineta 1600m 29.7.48 3 ♂ ♂, 1700m 29.7.49 1 ♂, 2 ♀ ♀, 4.8.49 1 ♀, Alb. Serra la Nave 1700m 14.8.49 1 ♂; Vers. orient.: dint. Rif. Citelli 1700m 2.7.49 1 ♀, 4.7.49 1 ♀.
- var. *pallens* Reut.: Vers. occ.: Mte. Manfré 1400m 3.8.49 1 ♀ an *Chenopodium*. - Sonstige Verbreitung: Die Art ist mediterran. Die var. kommt vorwiegend im östlichen Mittelmeergebiet vor.
24. *Deraeocoris (Deraeocoris) punctum* (Rmb.): Vers. sud: Mte. Gervasto 950m, dint. Pedara 16.6.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: West-mediterrane Art.

25. *Deræocoris (Deræocoris) schach* (F.): Vers. sud: Pedara 6-900m 5.15.7.48 1 ♂, 1 ♀, Mte. Gervasto 950m. dint. Pedara 16.6.49 7 ♂ ♂, 5 ♀ ♀, Castagneti di Pedara 9-1100m 17.6.49 1 ♂, 1 ♀; Ragala 800m (Pedara) 12.7.49 1 ♂; Vers. mer.: Mte. Sona 1350m 13.5.49 2 ♀ ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 22.7.49 1 ♂, 4.8.49 1 ♀.

var. *reuteri* Stich.: Vers. sud: Pedara 600m 8.7.49 1 ♀, Ragala 800m (Pedara) 12.7.49 1 ♂.

Die Art ist nur im eigentlichen Mittelmeergebiet gefunden: sie soll einmal in Belgien festgestellt sein, doch möchte ich diese Angabe bezweifeln.

26. \**Alloeotomus aetneus* (Costa): Vers. mer.: Piccolo Rif. 2400m 8.9.49 1 ♂ an *Chrysanthemum vulgare* L.: Vers. occ.: Pineta 1600m 12.9.48 1 ♀, 1700m 23.8.49 1 ♂, 18.9.-21.9.49 6 ♂ ♂, Alb. Serra la Nave 1700m 22.9.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Die Art ist bisher nur auf der Insel Sizilien festgestellt. Sie dürfte endemisch sein.

27. *Capsodes lineolatus* (Brullé): Vers. occ.: Pineta 1700m 8.6.49 1 ♂, Mte. Manfré 1400m 30.5.49 3 ♂ ♂, 4 ♀ ♀, 19.6.45 1 ♀. - Sonstige Verbreitung: Mediterrane Art, die westlich der Alpen bis Belgien vorge drungen ist.

28. *Dionconotus cruentatus* (Brullé): Sicilia orient.: Dint. Taormina, Torrente S. Antonio 200m 10.4.50 13 ♂ ♂, 6 ♀ ♀ an *Inula*. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt nur den Norden des Mittelmeergebietes (Süd-Europa, Vorder-Asien bis Syrien). Sie fehlt in Nord-Afrika.

29. *Acetropis gimmerthali* Flor: Vers. sud: Ragala 800m (Pedara) 2.5.49 1 ♂. - Sonstige Verbreitung: Mitteleuropäische Art, die auch auf der Pyrenäen-Halbinsel und auf Kreta gefunden wurde.

30. *Stenodema laevigatum* (L.): Vers. sud: Mte. Faggi 1650m 17.8.48 2 ♀ ♀; Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 29.9.-1.10.49 1 ♂, 3 ♀ ♀ gestreift, Canton. 1890m 29.9.49 1 ♂; Vers. occ.: Alb. Serra la Nave 1700m 15.8.49 3 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt die Paläarktis mit Ausnahme Ost-Asiens und ist auch aus der Nearktis gemeldet.

31. *Notostira erratica* (L.): Vers. mer.: Mte. Vettore 1600m 1.10.49 1 ♂ gestreift, 1800m 7.8.49 3 ♂ ♂, Canton. 1800m 20.9.49 2 ♀ ♀, Burrone Costarelli 1500m 3.8.49 2 ♀ ♀; Vers. occ.: Pineta 1700m 8.6.49 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 4.10.49 1 ♀ an *Chrysanthemum vulgare* L., contr. Ome-lia 1500m 4.10.49 1 ♂, 4 ♀ ♀.

f. gen. *autumnalis* Reut. (*tricostata* Costa): Vers. occ.: Pineta 1700m 22.7.49 1 ♂.

Sonstige Verbreitung: Die Art bewohnt ganz Europa, den Norden des Mittelmeergebiets und ist ostwärts bis Turkestan verbreitet.

32. *Trigonotylus ruficornis* (Geoffr.): Sicilia orient.: Catania, Plaia Pineta 27.6.49 1 ♂, 2 ♀ ♀. - Sonstige Verbreitung: Die Art ist durch die ganze paläarktische Region verbreitet und kommt auch in der äthiopischen und nearktischen Region vor.